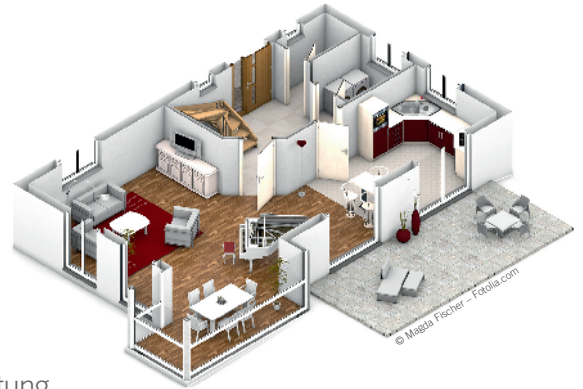


# Hausratversicherung: Haftungssicher beraten



Die Hausratversicherung bleibt eine wichtige Sparte in der Maklerberatung, auch weil sich Technik und Lebenssituationen stetig ändern. Hinsichtlich der Beraterhaftung sollte man deshalb genauer hinsehen. Im Hinblick darauf bieten die Basler Versicherungen eine Bestands- und Innovationsgarantie.

**V**ersicherungsmakler nehmen in Deutschland eine wichtige und bedeutende Vermittlerrolle ein. Sie beraten ihren Kunden hinsichtlich des tatsächlich vorhandenen Versicherungsbedarfs und müssen im Anschluss entscheiden, welches Versicherungsunternehmen das beste Produkt bezüglich Preis und Leistung bietet. Eine wirklich schwierige Herausforderung, wenn man bedenkt, dass gerade Kernsparten wie die Hausratversicherung im Portfolio der meisten Versicherer einen festen Platz haben. Das Angebot der unterschiedlichen Gesellschaften ist groß, und mindestens genauso groß sind die Unterschiede in den einzelnen Bedingungswerken.

Wer nun als Versicherungsmakler der Hausratversicherung einen unverdient unbedeutenden Stellenwert beimisst und vorschnell das erstbeste Produkt anbietet, der ist unter Umständen sogar seinem Kunden zu Schadenersatzleistungen verpflichtet. Bereits vor 31 Jahren stellte der Bundesgerichtshof im sogenannten „Sachwalterurteil“ (BGH, 4a. Zivilsenat vom 22.05.1985, IVa ZR 190/83) fest, dass Versicherungsmakler haften, wenn sie ihre Aufklärungs- und Beratungspflichten verletzen. Es lohnt sich also nicht nur im Interesse des Kunden, regelmäßige Marktvergleiche vorzunehmen und die unterschiedlichen Bedingungen auf Herz und Nieren zu prüfen.

## Zahl der Einbrüche nimmt dramatisch zu!

Ob Wasserschaden, Brand oder Einbruchdiebstahl: Eine gute Hausratversicherung springt im Fall der Fälle ein. Dass der Bedarf nach guten Hausratversicherungen in Deutschland zudem ungebrochen vorhanden ist, zeigt sich vor allem an der hohen Verbreitung und damit auch der Anerkennung durch die Versicherten. Fast 80% aller Haushalte in Deutschland haben nach Angaben des GDV eine Hausratversicherung. Dies ist auch erforderlich, wenn man sich parallel die Anzahl der Wohnungseinbrüche in den letzten Jahren anschaut. Diese stieg in den letzten fünf Jahren um ganze 33%.

Doch nicht nur die Wohnungseinbrüche erreichen Höchstwerte, auch die durchschnittliche Schadenhöhe liegt seit Jahren auf einem hohen Niveau. Seit 2004 lässt sich eine

Steigerung des durchschnittlichen Schadenaufwandes um ca. 38% verzeichnen.

Wer nun davon ausgeht, dass bei 80% Marktdurchdringung das Thema Hausratversicherung beim Kunden nicht mehr erörtert werden sollte, der irrt gewaltig. Nicht jedes Bedingungswerk ist auch aktuell, und nicht jede Versicherungssumme ist in den letzten Jahren auf ihre Angemessenheit überprüft worden. Und so kann es durchaus passieren, dass einem vermeintlich gut abgesicherten Kunden im Schadenfall das böse Erwachen droht. Die finanziellen Folgen treffen bei einer fehlerhaften Beratung dann auch den Versicherungsmakler, der sich das Versäumnis zurechnen lassen muss.

Es ist daher unerlässlich, sich Zeit zu nehmen und immer wieder auch bestehende Verträge auf ihren Inhalt zu prüfen. Sind die Leistungen noch aktuell? Sind die Summen bedarfsgerecht? Kann ich meinem Kunden immer noch die bestehende Versicherung guten Gewissens als das beste am Markt erhältliche Produkt anbieten?

## Die beste Beratung geht weiter

Ein Versicherungsmakler, der sich an diese Regeln einhält, wird sicherlich eine gute Beratung und haftungsrechtlich wenig Angriffsfläche bieten. Allerdings sollte der eigene Anspruch darin liegen, jedem Kunden die beste Beratung zukommen zu lassen. Und dabei ist es unerlässlich, zuzuhören und Ängste wahrzunehmen. Ein Wohnungseinbruch beispielsweise

